



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

Bergische Universität Wuppertal, Prof. Dr.
Christian Efing,
42119 Wuppertal, Gaußstr.20

Prof. Dr. Christian Efing
Kristina Rendl

Germanistik: Didaktik der deutschen
Sprache und Literatur

42119 Wuppertal, Gaußstr. 20

RAUM O.08.16
TELEFON +49 (0)202 439-2145, -2361
(Sekr.)

FAX +49 (0)202 439-2985

MAIL efing@uni-wuppertal.de
WWW www.berufsbildungssprache.de

DATUM 28. November 2018

Netzwerk Sprache und Kommunikation in der beruflichen Bildung

Newsletter 1/18

Aktuelles:

- KMK-Fremdsprachenzertifikat für Schülerinnen und Schüler: Das KMK-Fremdsprachenzertifikat ist ein bundesweit einheitlich geregeltes Zertifikat zum Nachweis berufsbezogener Fremdsprachenkompetenzen. Schülerinnen und Schüler berufsbildender Schulen können es nach erfolgreichem Ablegen einer speziellen Fremdsprachenprüfung erwerben und somit eine für den beruflichen Werdegang bedeutsame Zusatzqualifikation vorweisen.

Die Prüfungen werden auf der Grundlage der [Rahmenvereinbarung über die Zertifizierung von Fremdsprachenkenntnissen in der beruflichen Bildung](https://www.kmk.org/themen/berufliche-schulen/duale-berufsausbildung/kmk-fremdsprachenzertifikat.html) erstellt.
<https://www.kmk.org/themen/berufliche-schulen/duale-berufsausbildung/kmk-fremdsprachenzertifikat.html>

Konferenzen und Tagungen

- Der Termin für die *Hochschultage Berufliche Bildung 2019* steht fest: Die Tagung findet vom 11.03.-13.03.2019 an der Universität Siegen statt. Das Rahmenthema der Veranstaltung lautet: „Digitale Welt – Bildung und Arbeit in Transformationsgesellschaften“. Erste Informationen können Sie auf der Website finden: <http://www.htbb2019.uni-siegen.de/>

Die [Anmeldung](#) zu den Hochschultagen Berufliche Bildung 2019 erfolgt über das Portal der QUA-LiS NRW

- Sektionen **Fachkommunikationsforschung** sowie **Mehrsprachigkeit und Mehrsprachenlernen**. XIV. Kongress der Internationalen Vereinigung für Germanistik (IVG) „Wege der Germanistik in transkulturellen Perspektiven“ vom 26.07.-02.08.2020 in Palermo (<http://ivg2020.unipa.it/>).
- Tagung **Schreibenplus 2019: Schreiben und Übergänge** am 24. Januar 2019 in Zürich. Anmeldeschluss ist der 20.01.2019.
- [IEEE International Professional Communication Conference 2019](#) vom 23.-26. Juli 2019 in Aachen zum Thema „Professionelle Kommunikation in einer digitalisierten Welt“.

Projekte

- [EMSA/Berliner Modell für Integriertes Fach- und Sprachlernen \(IFSL\)](#) in der beruflichen Bildung: Das Ziel des Arbeitstreffens bestand darin, mit Akteurinnen und Akteuren innerhalb und außerhalb des formalen EMSA-Netzwerkes in den fachlichen Austausch zu treten und mit ihnen gemeinsam erste Lösungsansätze auf dem Weg zu einem Berliner Standard im Integrierten Fach- und Sprachlernen zu diskutieren. An dem Treffen nahmen sowohl Koordinatorinnen und Koordinatoren von Berliner Bildungsträgern mit Qualifizierungsangeboten teil, die zum Berufsabschluss führen, wie auch Fach- und Sprachlehrkräfte für Deutsch als Zweitsprache (DaZ).
- [Smart St@rt Projekt](#): Voraussetzung einer erfolgreichen Eingliederung von Flüchtlingen in die Gesellschaft ist neben dem Spracherwerb, der Akzeptanz und Anpassung an kulturelle und gesellschaftliche Werte v.a. die Integration in den Arbeitsmarkt, wobei der Spracherwerb in Kombination mit der Vermittlung einer beruflichen Basisqualifikation den zentralen Einflussfaktor für eine dauerhafte Integration in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt darstellt. Das Vorhaben Smart St@rt versucht, für diese Herausforderung nachhaltige Lösungsansätze zu entwickeln.

Dabei verfolgt Smart St@rt den Ansatz, ein integriertes Kurskonzept durch eine Kombination sprachlicher und berufsorientierender Inhalte zu entwickeln. Das Vorhaben richtet sich an einen jüngeren Personenkreis von Flüchtlingen, die einen anerkannten Flüchtlingsstatus und damit eine Bleibeperspektive, ein gewerblich-technisches Interesse sowie Grundkenntnisse in der deutschen Sprache besitzen.

- Der [Abschlussbericht „Sprachlich-kommunikative Anforderungen in der beruflichen Ausbildung“](#) ist erschienen. Es handelt sich hierbei um ein BIBB-Projekt.

Publikationen und Materialien:

- Efing, Christian/Karl-Hubert Kiefer (Hrsg.) (2018): Sprache und Kommunikation in der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Ein interdisziplinäres Handbuch. Tübingen: Narr.
- Die Zeitschrift "Sprache im Beruf. Kommunikation in der Aus- und Weiterbildung - Forschung und Praxis" ist [erstmals](#) im Steiner Verlag erschienen. In Kürze wird Heft 2 erscheinen.
- Roche, Jörg/Drumm, Sandra (Hrsg.) (2018): Berufs-, Fach- und Wissenschaftssprachen. Didaktische Grundlagen. Tübingen: Narr Francke Attempto.
- Resinger, Paul (Hrsg.) (2018): Förderung der Lesekompetenz bei Jugendlichen in der Ausbildung. Grundlagen – Konzepte – Praxisbeispiele. Baden-Baden: Tectum.

- Neumann, Astrid/Tessmer, Elisa (Hrsg.): Sprachsensibler Unterricht an beruflichen Schulen. Didaktische Überlegungen zu einer integrativen Sprachbildung. Hamburg.
- Erfolgreiche Integration erwachsener Zugewanderter hängt zu einem großen Teil von zwei Faktoren ab, nämlich von den Deutschkenntnissen und den Arbeitsmöglichkeiten. Sie sind miteinander verbunden: Um eine angemessene Beschäftigung zu finden und sich dann im Beruf weiterzuentwickeln, benötigen Migrantinnen und Migranten Kenntnisse der dort verwendeten Sprache(n). Zugewanderte, die sowohl über gute deutsche Sprachkenntnisse als auch über Qualifikationen verfügen, die ihnen eine qualitativ hochwertige Beschäftigung sichern, brauchen wahrscheinlich wenig weitere Unterstützung. Für viele andere ist es entscheidend, dass sie Möglichkeiten und Hilfestellungen zum Erwerb von Deutschkenntnissen für die Arbeit bekommen. Dieser Wegweiser gibt Anregungen und Empfehlungen, wie man diese Unterstützung leisten kann. [LFW-quick-guide-DE.pdf](#)
- Neue [Vokabel-App](#) rund um die Berufsausbildung zur Unterstützung beim Erlernen von Fachwörtern im Betrieb:
- Beruflichen Wortschatz erweitern: [Test und Materialien der Bertelsmann-Stiftung für eine erste Selbsteinschätzung zu Berufserfahrungen in verschiedenen Bereichen](#)
Millionen Menschen in Deutschland haben zwar keinen Berufsabschluss, aber bereits wertvolle berufliche Kompetenzen gesammelt. Diese Fachkräftepotenziale bleiben derzeit oft unsichtbar. Geflüchtete und informell Qualifizierte können in acht (bald 30) Berufen dokumentieren, wie viel Erfahrung sie in den zentralen Tätigkeiten eines Berufs bereits gesammelt haben.
Zusätzlich können die Berufshandlungen in sechs Sprachen auch kompakt als Lehr- und Lernmaterial heruntergeladen werden. Die Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch veröffentlicht an dieser Stelle exemplarische Vorschläge, wie die mehrsprachigen Wortlisten im Unterricht eingesetzt werden können.
- Fachstelle „Berufsbezogenes Deutsch“: [Datenbanksuche](#) in Lehrwerken mit Übungen zu Berufsbezogenem Deutsch, um innerhalb weniger Sekunden eine Liste von Übungen zu Themen wie z.B. Bewerbung, Vorstellungsgespräch oder auch Recht und Pflichten am Arbeitsplatz zu erhalten
 - Und ebenso folgender Übungsfinder: <http://www.deutsch-am-arbeitsplatz.de/fuer-den-unterricht/unterricht/sprachlern-pdfs-einsatzmoeglichkeiten-im-unterricht.html>
- Materialien für die berufsbezogene Sprachförderung und die Beratung und Begleitung neu zugewanderter Jugendlicher wurden im IdA-Projekt ("Integration neu zugewanderter Jugendlicher durch Sprachbildung, Ausbildungsvorbereitung und betriebliche Erfahrung") entwickelt. Sie behandeln die Themen "Ankommen in der Klasse/Schule", "Ankommen im Sozialraum", "Lernen lernen", "Orientierung in der deutschen Berufsbildung", "Berufsorientierung" und "Vorbereitung auf die Berufsausbildung". Der Download der Materialien ist für Lehrkräfte an niedersächsischen

berufsbildenden Schulen kostenlos. Ergänzend können vollständig gedruckte Materialien zum Selbstkostenpreis bestellt werden. (<https://www.integration-sprache-beruf.de/materialien/>)

- Prüfungsaufgaben im Handwerk sprachsensibel gestalten: Wenn ein Prüfling etwas beherrscht, aber es in der schriftlichen Prüfung nicht zeigen kann, dann ist das für beide Seiten ärgerlich. Mögliche Gründe finden sich in unnötig kompliziert gestellten Aufgaben oder aber in eigenartig formulierten Antworten. Ein neuer Leitfaden möchte Prüferinnen und Prüfern im Handwerk helfen, vorhandene Prüfungsaufgaben auf ihre Sprachsensibilität hin zu untersuchen. Der Leitfaden bezieht sich auf die Grundsätze für handlungsorientierte Prüfungsaufgaben.
[Leitfaden "Sprachsensible Gestaltung von Prüfungsaufgaben" \(PDF\)](#)